

Vorlage Nr.: 2025/0612

Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle:
Stadtplanungsamt

Abschlussbericht Park.Raum.Dialog

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Planungsausschuss	15.10.2025	2	Ö	Kenntnisnahme

Kurzfassung

Die Stadt Karlsruhe hat die Teilnahme am Park.Raum.Dialog erfolgreich abgeschlossen. Der Abschlussbericht wurde vom Kompetenznetz Klima Mobil der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH erstellt und liegt vor.

Der Park.Raum.Dialog ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg. Dabei werden die lokale Parkraumpolitik im Rahmen eines partizipativen Verfahrens bewertet, mögliche Lösungsansätze diskutiert und passende Maßnahmen abgeleitet.

Die Handlungsempfehlungen des Abschlussberichtes gliedern sich in die fünf Themenbereiche: Stadtweites, integriertes Parkraumkonzept; klimafreundliche Mobilität unterstützen; Parkraumkontrolle verbessern; Liefer- und gewerbliche Verkehre sowie Kommunikation.

Die Handlungsempfehlungen sind noch nicht auf Umsetzbarkeit geprüft und sind teilweise sogar schon in Konzepten der Stadt Karlsruhe enthalten. Sie stellen einen Ausgangspunkt für die weiteren Planungen und ein Parkraumkonzept von der Stadtverwaltung dar.

Der Planungsausschuss nimmt den Abschlussbericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Stadtraum
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Im Rahmen des IQ-Projekts „Nachhaltiges Parkraumkonzept und -management“ hat sich Karlsruhe zum Park.Raum.Dialog beworben und diesen nun erfolgreich abgeschlossen. Der Park.Raum.Dialog ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg. Das Programm ist eine landeseigene Weiterentwicklung des Parkraum-Auditverfahrens, das im Rahmen des EU-Projektes Park4SUMP in europäischen Kommunen erfolgreich erprobt wurde. Dabei werden die lokale Parkraumpolitik im Rahmen eines partizipativen Verfahrens bewertet, mögliche Lösungsansätze diskutiert und passende Maßnahmen abgeleitet. Eine möglichst gerechte Verteilung des öffentlichen Raumes wird angestrebt. Die Organisation und Durchführung des Park.Raum.Dialogs erfolgte durch das Kompetenznetz Klima Mobil der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW), welches eine Servicegesellschaft des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg ist. Die Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes und Umsetzung der im Rahmen des Park.Raum.Dialogs erarbeiteten Strategien und Maßnahmen im Anschluss obliegt der Kommunalverwaltung.

Am Prozess wurden Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft beteiligt, um eine Ausgewogenheit der vielfältigen Interessen und Nutzungen des öffentlichen Raums sicherzustellen. Zunächst wurden die Teilnehmenden in einer Onlinebefragung zum Stand der lokalen Parkraumpolitik befragt. Davon ausgehend fanden zwei je dreistündige Workshops statt, bei denen gemeinsam Ideen und Lösungen für Herausforderungen beim Parken entwickelt wurden. Im ersten Workshop haben die Teilnehmenden die Ergebnisse der Online-Befragung sowie Herausforderungen und Lösungsansätze für eine klimafreundliche Parkraumpolitik diskutiert. Im zweiten Workshop wurden daraufhin konkrete Maßnahmen für die lokale Parkraumpolitik in Karlsruhe erarbeitet.

Aus den Ergebnissen der Workshops hat das Kompetenznetz Klima Mobil fünf Handlungsfelder abgeleitet und in einem Ergebnisbericht zusammengefasst (**siehe Anlage 01 + Anlage 02**).

- Stadtweites, integriertes Parkraumkonzept
- Klimafreundliche Mobilität unterstützen
- Parkraumkontrolle verbessern
- Liefer- und gewerbliche Verkehre
- Kommunikation

Die enthaltenen Einzelmaßnahmen sind noch nicht auf Umsetzbarkeit geprüft, sondern stellen lediglich einen Ausgangspunkt für die Erstellung eines nachhaltigen Parkraumkonzeptes in Karlsruhe dar. Randbedingungen wie Straßenbaulast, Flächenverfügbarkeit, Mittelbedarf oder straßenverkehrsrechtliche Möglichkeiten sollen im Anschluss an die Information im Planungsausschuss geprüft werden. Darüber hinaus bestehen seitens der Stadt Karlsruhe bereits teilweise Konzepte und Planungen, die einzelne der im Bericht vorgeschlagenen Maßnahmen berücksichtigen. Über das Parkraumkonzept inklusive Priorisierung und Kostenschätzungen wird der Planungsausschuss durch die Verwaltung zu gegebener Zeit informiert.